

Dorfmeister-Stix: 55.000 hintergangene Bürger bei SP-Scheinheiligen-Kampagne

Utl.: VP NÖ ist gegen die Ausweitung der Sonntagsarbeit=

Niederösterreich, 19.3.1998 (NÖI) Als sehr bedenklich bezeichnete LAbg. Desiree Dorfmeister-Stix die Tatsache, daß die niederösterreichischen Sozialisten und allen voran LHSTv. Ernst Höger mit Unwahrheiten ihren Wahlkampf schlagen. So täuscht die Kampagne gegen die Sonntagsarbeit die Wähler. Die Volkspartei Niederösterreich hat sich nämlich niemals, im Gegensatz zu zahlreichen Sozialisten (Sallmutter, Rudas &Co), gegen den Sonntag ausgesprochen. Im Gegenteil: Die Verordnung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll verbietet ausdrücklich die Sonntagsarbeit für Angestellte.****

Dorfmeister-Stix betonte, daß es nicht angehen könne, daß eine Partei die Unternehmer am Unternehmen hindert. Das ist grob fahrlässig und verantwortungslos. Verantwortungslos ist es aber auch, 55.000 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher zu hintergehen. So wurde jede einzelne Unterschrift erschwindelt.

"Ich fordere LHSTv. Ernst Höger auf, seine Falschaussagen, was die Sonntagsarbeit betrifft, zurückzunehmen und richtig zu stellen. Diese scheinheilige Kampagne verunsichert lediglich die Arbeitnehmer", so Dorfmeister-Stix.

- 1 -

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0109 1998-03-19/10:52

191052 Mär 98

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980319_OTS0109